



# Backup-Zeit auf ein Viertel verkürzt

Das Druckhaus Waiblingen und Fujitsu verbindet seit vielen Jahren eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit, in die auch das Systemhaus DIS Daten-IT-Service involviert ist. In enger Kooperation haben die Projektpartner eine heterogene IT-Landschaft konsolidiert und modernisiert. Das Druckhaus Waiblingen konnte dadurch die Performance, Skalierbarkeit sowie Virtualisierungsrate seiner Systeme entscheidend erhöhen.

## Der Kunde

Das Druckhaus Waiblingen wurde im Jahr 1839 gegründet und beschäftigt heute mehr als 140 Druckexperten. Mit klugen Innovationen, einem modernen Maschinenpark und nachhaltiger Arbeit steht das Familienunternehmen für qualitativ hochwertige Printprodukte. Das Druckhaus Waiblingen druckt täglich fünf Tageszeitungen sowie mehrere Wochenblätter, hat sich aber auch im hochwertigen Bogenoffsetdruck weit über den Raum Stuttgart hinaus einen Namen gemacht.



Branche: **Druckerei**



Land: **Deutschland**



Mitarbeiter\*innen: **140**



Website: **dhw.de**

## Herausforderung

Verlässliche Steuerung und Abbildung der IT-Prozesse von zwei Zeitungsverlagen sowie dem Druckhaus selbst

## Lösung

Konsolidierung und Modernisierung einer komplexen IT-Landschaft mit FUJITSU PRIMERGY RX2540, FUJITSU ETERNUS DX200 und FUJITSU ETERNUS AF250



# 200.000 Euro

hat das Druckhaus Waiblingen im 7-Jahresvergleich allein bei der Backup-Infrastruktur eingespart.

**DIS Daten-IT-Service GmbH**

**VEEAM**

**FUJITSU**

cit@ts.fujitsu.com

# „Dank Fujitsu haben wir in puncto Virtualisierung und System-Performance einen gigantischen Schritt nach vorne gemacht.“

Stefan Greiner, Leiter IT-Services, Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH

## Knappe Zeitfenster für Backup-Prozesse

Die IT-Abteilung der Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH verantwortet die komplette IT-Landschaft von zwei internen Zeitungsverlagen sowie dem Druckhaus selbst. Um die komplexen Prozesse effizient steuern und transparent abbilden zu können, ist das Unternehmen auf eine performante Server- und Storage-Infrastruktur angewiesen. „Für unsere Backup-Prozesse haben wir nur sehr knappe Zeitfenster von wenigen Stunden zur Verfügung. Dafür benötigen wir extrem schnelle, flexible und hochgradig virtualisierte Systeme“, erklärt Stefan Greiner, Leiter IT-Services beim Druckhaus Waiblingen. Als Basis hierfür betrieb die Firma ursprünglich mehrere Server- und Storage-Lösungen verschiedener Hersteller. Ziel war es, diese heterogene IT-Landschaft auf eine einheitliche System-Umgebung zu konsolidieren und zu modernisieren.

## Langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit

Hierbei setzt das Unternehmen auf den IT-Anbieter und Lösungspartner Fujitsu, mit dem bereits seit einigen Jahren eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit besteht. So hatten die IT-Verantwortlichen beim Druckhaus Waiblingen im Jahr 2018 die Server eines US-amerikanischen Herstellers durch leistungsfähigere Systeme vom Typ FUJITSU Server PRIMERGY RX2540 ersetzt. Virtualisiert wurden die Server mit VMware. Dabei wird das ERP-System in einem dedizierten, separaten VMware vSAN-Cluster betrieben. Die anderen Systeme laufen auf Servern, die mit VMware vSphere virtualisiert sind.

Im Anschluss wurde das Rechenzentrum im laufenden Betrieb neu strukturiert und auf etwa ein Drittel der ursprünglichen Fläche zurückgebaut. Im ersten Quartal 2019 hat das IT-Team um Stefan Greiner dann eine Backup-Lösung auf Basis von Veeam eingeführt. Als solide Hardware-Infrastruktur hierfür dient ein FUJITSU ETERNUS DX200 Storage-System mit einer Kapazität von 175 Terabyte. Nachdem das Rechenzentrum auf drei Brandabschnitte ausgedehnt worden war, folgte die Installation der All-Flash-Storage-Lösung FUJITSU ETERNUS AF250 mit 38 Terabyte. Hierauf wurden zeitgleich CIFS-Daten von drei bisherigen Speichersystemen migriert.

## Backup-Dauer von acht auf zwei Stunden verkürzt

Dabei hat das Systemhaus DIS Daten-IT-Service das gesamte Konsolidierungsprojekt mit kompetenter und professioneller Beratung begleitet. Dadurch konnte das Druckhaus Waiblingen nicht nur die Performance und Skalierbarkeit seiner Systeme entscheidend steigern. Auch ließ sich die Rate an virtualisierten Servern auf 95 Prozent erhöhen. „Dank Fujitsu haben wir in puncto Virtualisierung und System-Performance einen gigantischen Schritt nach vorne gemacht. Zudem konnten wir eines unserer wichtigsten Anliegen, nämlich die Geschwindigkeit der Datensicherungsprozesse, erfolgreich adressieren. So haben sich die Backup-Zeiten von acht auf zwei Stunden verkürzt“, konstatiert Stefan Greiner. Dabei unterstützen sehr schnelle Snapshots die verzahnten und komplexen Abläufe in den zwei angeschlossenen Verlagshäusern.

Darüber hinaus profitiert das Druckhaus Waiblingen nun von einem Maximum an Hochverfügbarkeit: „Würde ein Serverraum komplett ausfallen, könnten wir innerhalb von kürzester Zeit alle Systeme vollumfänglich wiederherstellen“, bestätigt Stefan Greiner. Und nicht zuletzt freut sich der IT-Leiter über enorme Einsparungen bei den Total Cost of Ownership: „Durch den Einsatz der Fujitsu Systeme konnten wir im 7-Jahresvergleich die Kosten allein für die Backup-Infrastruktur um sage und schreibe 200.000 Euro senken.“

© Fujitsu Technology Solutions 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu Logo sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited und sind weltweit in vielen Ländern registriert. Andere, in diesem Dokument erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen, können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Material dient ausschließlich zu Informationszwecken; Fujitsu übernimmt keine Haftung in Zusammenhang mit der Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Wir behalten uns das Recht vor, Lieferoptionen zu ändern oder technische Anpassungen vorzunehmen.